



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

566 (4.12.1918) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-182725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-182725)

Mannheimer General-Anzeiger

Verantwortlich: Dr. Fritz Seibenhaupt. Druck: Dr. Fritz Seibenhaupt, für den Verleger: Franz Seibenhaupt, für den Verleger: Franz Seibenhaupt, für den Verleger: Franz Seibenhaupt.

Badische Neueste Nachrichten Amtliches Verkündigungsblatt

Anzeigenpreise: Die typischsten Anzeigen für den heutigen Tag zu 10 Pf., für auswärts 15 Pf., für auswärts 15 Pf., für auswärts 15 Pf.

Liebtnecht und Eisner.

Liebtnecht.

Berlin, 4. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) Die „Vorwärts“ berichtet, hatte Herr Liebtnecht einen ...

Einweller zeigen die Soldaten erfreulicherweise keine ...

Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ erscheint nicht.

Essen, 3. Dez. (W. B.) Heute Abend kam es vor dem ...

Der Bericht des W. B. über die Essener Vorgänge ist ...

Berlin, 4. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) ...

Die Zeitung ist durch diesen Putz einstmals am ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

So sieht die Pressefreiheit im neuen, bekanntlich durchaus ...

Eisner.

Neben Liebtnecht steht Kurt Eisner im Vordergrund der ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Die im selben Hause liegenden Büroräume des W. B. ...

Bayern am 8. Dezember zusammen. Das Bürgertum wird ...

Entscheidung der bayrischen Soldaten.

München, 3. Dez. (W. B.) Die Delegiertenversammlung ...

Gegen Solz und Erzberger.

Berlin, 3. Dez. (W. B. Halbanalisch.) Der 53-Ausschuß ...

Gegen die Loslösung der Pfalz und gegen Kurt Eisner.

p. Ludwigshafen, 3. Dez. In einer Memorandum der ...

Eine Kundgebung des Berliner Bürgertums.

Am 2. Dezember hat in Berlin im Zirkus Busch der ...

Es geht eine über den Parteien stehende Straße zu schaffen ...

Nach einigen weiteren Ansprüchen, die W. B. aber mit ...

Die Versammlung fordert die Reichsregierung auf, alles zu tun ...

Das Bürgertum fordert ein einheitliches Reich und ist ...

Wir heißen die deutsch-österreichischen Brüder im ...

Die ungeheure Berechtigung der Forderung nach Wieder ...

Neue Einschränkungen der deutschen Zeitungen.

Berlin, 3. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) ...

Die neue Nationierung wird, da sie den Angehörigen der ...

Kein Eingriff in die ländlichen Besitzverhältnisse.

Berlin, 4. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) ...

Der Leipziger Arbeiter- und Soldatenrat verlangt die ...

Berlin, 4. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) ...

Neue deutsche Proteste.

Berlin, 3. Dez. (W. B.) Durch Vermittlung der schweizerischen ...

Schon in den wenigen Tagen ihres Aufenthalts in der ...

Die Überführung farbiger Truppen auf deutsches Gebiet ist ...

ein Gefühl, das auch den Gegner binden sollte, zumal da sie nach ihren Erklärungen nach der Beendigung des Krieges in einen Völkerverbund zusammenzutreten gewillt sind.

Marshall Foch hat der deutschen Waffenstillstandskommission in Spa telegraphisch angezeigt, daß die Grenzen Elsass-Lothringens gegen Baden, die Pfalz und Luxemburg bis auf weiteres, voraussichtlich für etwa zehn Tage, gesperrt würden. Dabei wird das Gebiet von Saarbrücken und Saarlouis in die elsass-lothringische Grenze einbezogen. Es bedarf keines Beweises dafür, daß eine solche Maßnahme die Wirtschaft und den Verkehr der davon betroffenen benachbarten, eng verbundenen Gebiete auf das schwerste schädigen muß.

Unter diesen Umständen sieht sich die deutsche Heeresleitung gezwungen, gegen die Anordnung des Marshalls Foch scharfste Verwahrung einzulegen.

Keine Milderung der Waffenstillstandsbedingungen zur See.

Berlin, 3. Dez. (W. B.) Auf die nachgeforderte Milderung der Waffenstillstandsbedingungen zur See ist eine Antwort von Admiral Beatty angekommen. Eine Milderung der Bestimmungen über die Handelschiffahrt und die Fischerei in der Ostsee tritt vorläufig nicht ein.

Englische Kommission in Wilhelmshaven.

Berlin, 3. Dez. (W. B.) Die englische Kommission für die deutschen Häfen trifft am 3. Dezember in Wilhelmshaven ein. Die Verhandlungen werden von deutscher Seite durch Konteradmiral Götze geführt.

Das Kommando der Hochseeflotte hat, in Vertretung des erkrankten Flottenchefs, Admiral Rœurer übernommen.

Zur Abgabe deutscher Handelschiffe.

Berlin, 3. Dez. (W. B.) Die Kommission für die Abgabe der Embargoschiffe setzt sich deutscherseits aus Mitgliedern des Reichsmarineamtes, Reichswirtschaftsamtes usw. zusammen. Da es sich um etwa 100 Schiffe handelt, werden die Verhandlungen einige Zeit in Anspruch nehmen.

Jeder Soldat auf dem linken Rheinufer wird interniert. Berlin, 3. Dez. (W. B.) Die Alliierten und Berechtigten Staaten haben gestern der deutschen Waffenstillstandskommission erklärt, daß sie es nicht dulden werden, daß deutsche Soldaten nach dem Ausschleiden aus ihrem Truppenteil in den besetzten Gebieten umherziehen.

Clemenceau gegen die Annexion des linken Rheinufer. c. Von der schweizerischen Grenze, 4. Dez. (Priv.-Tel.) „Homme libre“, das Organ Clemenceaus, schreibt, die Entente habe ihren Willen dahin bekundet, daß das linke Rheinufer nicht bei Frankreich zu verlassen sei.

Die Londoner Konferenz.

London, 3. Dez. (W. B.) Reuters. Die Konferenz zwischen den britischen, französischen und italienischen Vertretern ist am Morgen in der Downing-Street wieder aufgenommen worden.

Großh. Hof- und Nationaltheater Mannheim. Das höllisch Gold. Der Vagabund und die Prinzessin.

Die Zeiten einer großen Fruchtbarkeit, in denen der Künstler sich ganz der Kunst hingibt und sich um die Verhältnisse nicht kümmert, sind zum Glück einmal vorüber. Aber wir haben neuerdings wieder fröhliche Singebilder, wie die Operndarsteller sie eben brauchen.

Das Rosenwunder, das Groß-Berlin so innig anzog, ist nur für die geistige Reife vorhanden; der Mann und die Frau wie der junge Ephraim wurden aber zum Schluß voll entzückt, hier vereinigten sich alle zu warmem Gellächel.

Das Rosenwunder, das Groß-Berlin so innig anzog, ist nur für die geistige Reife vorhanden; der Mann und die Frau wie der junge Ephraim wurden aber zum Schluß voll entzückt, hier vereinigten sich alle zu warmem Gellächel.

Das Rosenwunder, das Groß-Berlin so innig anzog, ist nur für die geistige Reife vorhanden; der Mann und die Frau wie der junge Ephraim wurden aber zum Schluß voll entzückt, hier vereinigten sich alle zu warmem Gellächel.

nachmittags fortgesetzt werden. Man hofft, die Arbeiten heute abend zu beendigen.

Kein Zusammentritt der Friedenskonferenz vor Januar.

Berlin, 4. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Der „Manchester Guardian“ schreibt: Aus den Erklärungen Lord Georges und anderer Minister ergibt sich, daß die Regierung nicht beabsichtigt, Deutschland die Kriegskosten der Alliierten zahlen zu lassen.

Der Londoner Mitarbeiter des „Manchester Guardian“ glaubt, daß die Friedenskonferenz der Alliierten nicht vor Januar zusammenkommen werde, da man hofft, daß der Zusammentritt der deutschen Nationalversammlung den Zustand in Deutschland klären und den Alliierten den Abschluß der Verhandlungen erleichtern werde.

Keine Separationsbestrebungen Kardinal Hartmanns.

Köln, 3. Dez. (W. B.) Die Kölnische Volkszeitung ist zu der Erklärung ermächtigt: Die Behauptungen gewisser Berliner Kreise, Kardinal Hartmann habe dahin gearbeitet, daß der Westen Deutschlands ein selbständiges Staatsgebiet anstrebt, bzw. daß Teile Deutschlands an Frankreich kommen, seien völlig un wahr.

Lansing zu den Friedensverhandlungen.

c. Von der schweizerischen Grenze, 4. Dez. (Priv.-Tel.) Der Pariser Herald meldet aus Newyork: Auf die Anfragen mehrerer Senatoren im Senat erwiderte Lansing, es finde keine diktatorische Festlegung der Friedensbedingungen gegenüber den Mittelmächten statt, sondern eine freie Aussprache.

Wilson's Botschaft.

Amsterdam, 3. Dez. (W. B.) Der ausführliche Text der Botschaft Wilsons in der gemeinsamen Sitzung des Kongresses liegt jetzt hier in einer Neuausgabe vor. Danach sagte der Präsident:

Wir wenden uns wieder den Aufgaben des Friedens zu, eines Friedens, der gegen die Gewalt unverantwortlicher Monarchen und ehrgeiziger militärischer Generäle gerichtet ist.

Unter Bedanke hat sich in letzter Zeit mit Europa, Asien und dem fernem Osten beschäftigt, nur sehr wenig mit den Leiden des Friedens und der Anordnung, die bei uns selbst auf Durchführung wartet.

Ich hoffe, daß die Mitglieder des Senates mir zustimmen, noch einmal von dem unvollkommenen Vertrag mit der Republik Columbia zu sprechen.

„Ratusang“, den mein Berichter erwiderte, bezieht sich allerdings auf ein glanzvolles Fest der Dekoration nicht, und das war schade, denn die Gesamtauführung — aus der die schönen Choräle hervorgehoben sind — wurde getragen von Frau Tschifas, in schönen Prinzessin, Herr Dr. Kuhn ist freilich kein freier Tenor, und seine heilige Gesangsweise erlischt frühzeitig.

Theater-Nachricht.

Am Freitag wird nach längerer Pause Schillers „Maria Stuart“ wieder in den Spielplan aufgenommen. Die Titelrolle spielt zum erstenmale Clara von Rüben, die Königin Elisabeth Maria Petri.

Die Sternwarte nimmt in der nächsten Zeit ihre Mitglieder abends wieder auf. Als erste Veranstaltung findet am Sonntag, 7. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Darmstadt, U 2, 67, ein Vortrag des Kreisleiters Dr. Paula Scheidweiler über das Thema „Die Dichtung als Wissenschaft“ statt.

Die Volksschülerfeier im Abteilungsjaar, die am nächsten Sonntag, den 8. ds. Mts., abends 8 Uhr, stattfinden, werden sich an alle nach Erhebung durch das Dichtwort in schwerer Zeit bedürftige. Das Programm ist volkstümlich und abwechslungsreich gehalten.

Die am nächsten Sonntag, den 8. ds. Mts., abends 8 Uhr, stattfinden, werden sich an alle nach Erhebung durch das Dichtwort in schwerer Zeit bedürftige.

Die am nächsten Sonntag, den 8. ds. Mts., abends 8 Uhr, stattfinden, werden sich an alle nach Erhebung durch das Dichtwort in schwerer Zeit bedürftige.

Die am nächsten Sonntag, den 8. ds. Mts., abends 8 Uhr, stattfinden, werden sich an alle nach Erhebung durch das Dichtwort in schwerer Zeit bedürftige.

Die am nächsten Sonntag, den 8. ds. Mts., abends 8 Uhr, stattfinden, werden sich an alle nach Erhebung durch das Dichtwort in schwerer Zeit bedürftige.

Die am nächsten Sonntag, den 8. ds. Mts., abends 8 Uhr, stattfinden, werden sich an alle nach Erhebung durch das Dichtwort in schwerer Zeit bedürftige.

erschuldigen, als es die neuverordneten Verhältnisse auf der Seite des Waffers gehalten. Aber auch die Finanzverwaltung ist den so viel wie möglich im Verlaufe von Wochen in immer weitergehendem Maße demitert werden.

Wilson kam sodann auf die zum Zwecke der Friedensverhandlungen erzielten neuen Meier zu sprechen und erklärte: Seitdem Waffenstillstand gelehrt war, über tatsächlich auf die vollständige Vernichtung des Feindes hinabzukaufen war es die Pflicht der Alliierten, die Verhandlungen dieser Art zu vermeiden.

Wilson sprach dann über die zu treffenden Maßnahmen, um die Überwindung einer so großen Arbeitslosigkeit zu bewerkstelligen. Er sprach von der Notwendigkeit, die Produktion zu steigern, die Steuern zu senken und die Arbeitslosen zu beschäftigen.

Wilson sagte in seiner Rede weiter: Ich nehme bestimmte Maßnahmen, um die Produktion zu steigern, die Steuern zu senken und die Arbeitslosen zu beschäftigen.

Der Präsident sagte dann: Ich glaube, wir dürfen auf einen formellen Abschluß des Krieges durch Vertrag im Frühjahr hoffen.

Um dem Kongreß meine Absicht mitzuteilen, in Paris mit den Vertretern der Regierungen, mit denen wir im Krieg gegen die Alliierten kämpften, zusammenzukommen, um den Frieden zu besprechen.

Die Alliierten Regierungen haben die Bedingungen für den Frieden angenommen, die ich dem Kongreß am 8. Dezember ds. J. mitteilte, ebenso wie die Alliierten sie angenommen haben.

Es ist meine Pflicht, den vollen Anteil zur Verwirklichung des Friedens zu leisten, und ich werde mich bemühen, die Aufgaben zu erfüllen, die ich auf der anderen Seite des Meeres zu erfüllen haben werde.

Ich bin ein Diener des Volkes und kann keine persönlichen Gedanken und Absichten haben, wenn ich einen solchen Auftrag empfangen habe.

Der Präsident versprach, daß er durch Kabel aber auch durch die Presse immer erreichbar sein werde.

Die Reichsregierung gegen Fehrenbach. Berlin, 3. Dez. (W. B.) Die Reichsregierung hat ein folgendes Telegramm an den Reichstagspräsidenten Fehrenbach auf dessen Protest gerichtet: Ihre Staatsbürgerliche Zusage ist unbegründet.

Berlin, 3. Dez. (W. B.) Das Auswärtige Amt teilte mit, daß die bisherigen Verhandlungen der Verhandlungen in Spa durch den Rückmarsch der Truppen nach Norden durch unsere Heere die bevorstehende Lösung, daß die Truppen nicht interniert werden und ihren Heimmarsch fortsetzen kann.

NEUHEITEN in:
 Batist-Kragen
 Filet-Kragen
 Tüll-Passen
 Untertaillen

Vorteilhaftes Weihnachts-Angebot!

Mezzellin, doppeltbreit, grosse Farbauswahl, von 29.50 Mk. an. Taffel, doppeltbreit, schöne Ware, auch schwarz, von 26.50 Mk. an.
 Nübsche Schollon von 13.50 Mk. an. Reiche Auswahl in Chinesiden, Crepe de Chine, einfarbig und gemustert.
 Volle und Chiffon in vielen Farben.

Crefelder Seidenhaus Passmann & Co., P 1, 4. Die neuesten Schallmuster!

Decken, Pariboutel,
 Schlaler, Theatertücher,
 grosse Auswahl in
 Spitzen und Käpfen.

National-Theater
 Mittwoch, 4. Dezember 1918. 17. Vorh. I. Abn. 3
Der Narr
 Anfang 8 Uhr. Diebe 8 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Moritz Lederer
 spricht über
Die Geschehnisse dieser Zeit
 am Montag, 9. Dezbr., abends 8 1/2 Uhr
 im Versammlungssaal des Rosengarten.
 Karten zu M. -50 bis 3 - Konzerthaus
 Hoekel, O 3, 10 und an der Abendkasse. 341

Künstlertheater „Apollo“
 Heute und morgen abend 7 Uhr. Letzte!
Die lustige Witwe.
„Sternwarte“
 Samstag, den 7. Dezember, abends 8 1/2 Uhr im
 Saal der Harmonie, D 2, 6-7
4. Mitglieder-Abend
 Dr. Paula Schmidweilert 7317
„Die Dichtung als Bekenntnis“.

K1.5a
SCHAUBURG

Nur bis Freitag!
Der grosse Heimburg-Roman
 Aus dem Leben meiner alten Freundin!
 Drama in 5 Akten. 24100

Ku's Ehefreuden
 Lustspiel in 2 Akten
 mit der reizenden Lu L'Arroge.

Revolution in Berlin
 und andere Aktualitäten.

Palast-Lichtspiele
 J 1, 6
 Nur noch 2 Tage!
 Grosses Doppelprogramm
Die tolle Heirat
 von Lolo mit Herud Aldor
 (4 Akten) 291a
Die Vision
 mit Maria Fein
 Drama in 4 Akten.

KAMMER KL LICHTSPIELE
 Nur noch 2 Tage!
 Der grosse Detektivroman
Die Kaukasierin
 mit Maria Fein,
 Berta Kautner und
 Max Landa als Joe Dechs
Bauernehre
 Ein erstes Spiel aus dem
 Schwarzwald. 1b 20a
 Ab Freitag:
 Der Weg, der zur Verdammnis führt

Spezialvertrieb in jeder Art.
Taschenlampen
 L. Spiegel & Sohn,
 E 2, 1 u. II 1, II, 1413

Nationalliberale Partei Badens.

Das Generalsekretariat der national-liberalen Partei Badens befindet sich in Karlsruhe, Waldstraße 62, 2. Stock, Eingang Blumenstraße. Geöffnet von 9-1 Uhr vormittags und 4-8 Uhr nachmittags. Fernruf 5050, Postfachkonto Karlsruhe 3001.
 Beitrittserklärungen werden dort angenommen, Auskunft wird erteilt.

Kau männlicher Verein von 1858
 Bezirksverein Mannheim.
 Neuanmeldungen von Mitgliedern werden jederzeit entgegen genommen. Beitragszahlung erst ab 1. Januar. Schriftl. Anmeldungen an Rob. Strobach, Vorsitzender, Schlösserstr. 17.

Nur die Frauen
 sind zur Badisch. Nationalversammlung wahlberechtigt
 die am Tage der Wahl Badnerinnen sind in zweifelhaften Fällen von Staatsangehörigkeit erteilt Auskunft und hat die Auskunftsstelle für Wahlangelegenheiten der Frauen P 6, 20. Dolmetscher Sprechstunden für die Frage der Staatsangehörigkeit: täglich von 11-12 u. 3-4 Uhr.

Tanz-Institut
 E. Trautmann.
 Anfang Dezember begannen weitere Tanzkurse in der Loge C 4, 12. Anmeldungen erbeten in meiner Wohnung B 6, 3, 200.

Frankfurter Arzt 21104
Dr. L. Stempel
 Waldhof, Oppauerstr. 12, I.
 ist aus dem Felde zurückgekehrt u. hat seine Praxis wieder aufgenommen.
 Sprechstunden 9-10 und 3-5 Uhr.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen u. wohne jetzt
D 2, 15. Tel. 2352.
Dr. Th. Eckardt, Arzt.

Aus dem Felde zurück, habe meine Praxis wieder aufgenommen. Meine Kanzlei befindet sich jetzt
E 3, 15.
 Rechtsanwalt Bertold Schauer, Tel. 7314

Vom Felde zurück, habe ich mein Geschäft wieder aufgenommen. 2300b
Fr. A. Steinkuhl,
 62,2 Dameuschnelzer 62,2.

Vom Herrensdiens zurück, übernehme sämtliche Tapezierarbeiten.
Wilhelm Hotter,
 Hg. Büschel, Nachf.
 Telefon 2646. Eigendruckstr. 30.

Vom Felde zurück, habe ich mein
Herren-Friseurgeschäft
 wieder eröffnet und bitte um gewogenen Zuspruch.
 21 3, 13b. **Max Hankh,** 21 3, 13b.
 Herrenfriseur u. Hahnencaug operateur.

Unsere Büroräume befinden sich jetzt
B 6 No. 26/27
RHENANIA
 Spedition-Gesellschaft m. b. H.
 vorm. Leon Weiss. 8b318

Ich habe dieses Banner nicht ergriffen, ohne ganz genau zu wissen, dass ich dabei persönlich zugrunde gehen kann. Möge mit meiner Person diese gewaltige Kulturbewegung nicht zugrunde gehen, sondern die Feuersbrunst, die ich entzündet habe, weiter und weiter fressen, solange ein einziger von uns auch atmet!

Aus dem Kolossal-Filmwerk:
Ferdinand Lassalle
 B497a
 Vorführung demnächst in der
SCHAUBURG.

Reparaturen
 in Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Installationsarbeiten, sowie Neuarbeiten werden prompt und fachgemäß ausgeführt.
SCHNEPF & Co. 73a
 Luisenring 25 Mannheim Telephon 5442

Hausfrauen!
 Lesen Sie sich durch die schwindelhaften, u. markt-schreierischen Anpreisungen einiger Geschäfte der Küchenbranche nicht irre führen. Kaufen Sie nicht blindlings, sondern vergleichen Sie die Ware, mit derjenigen regulärer Geschäfte und Sie werden sehen, wo Sie Ihren Vorteil finden.

Hermann Bazlen, O 2, 1
Jos. Blum Nachf., D 4, 8
Kirner, Kammerer & Co., R 1, 14/16
Fritz Weickel, C 1, 3
Gebrüder Wissler, S 1, 3.

Einmachgläser-schränke
 verleiht, Art u. Größe nachsehen und Sie ste, alle Arten Verleihen. 21 3a
F. Voelk, J 2, 4.

Damen-Kleidergarderobe wird auf uns hin angefertigt. Prompte Lieferung. Zuschriften in e. Geldgutscheine. 21100

Unmoderne
 Maße angefertigt. 740
F 4, 3, 141777.

Vermischtes
 Zigarrenfabrikation...
 Piano
 Im Unab...
 Hohsäume...
 Landschafts-Gemälde...
 Geschäfts-Empfehlung...
Photo Martin Oswald
 O 4, 13
 Fernspr. 1114.
 Metzger- und Bäckerei-Maschinen
 Pelzwaren
 Nähmaschinen
 Schneiderei
 Buchenholz